



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2783

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

11.04.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	22.04.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	23.04.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	25.04.2024	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	29.04.2024	Beratung	öffentlich
Haupt- und Personalausschuss	06.05.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	06.05.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stärkung des Brauchtums und der ehrenamtlichen Tätigkeit in Leverkusen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.04.2024

Anlage/n:

2783 - Antrag



FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp/sth

Leverkusen, 10. April 2024

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Stärkung des Brauchtums und der ehrenamtlichen Tätigkeit in Leverkusen

Erhöhung des finanziellen Ansatzes zur Unterstützung des Brauchtums im Sachkonto 531800

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Zur Sicherung der Karnevalszüge sowie für Umzüge ehrenamtlicher Vereine (z. B. Bürriger Kirmes) wird das Sachkonto 531800 in der Produktgruppe 0110 (Innenauftrag: 810001100202) „Repräsentation Ehrungen“ (Unterstützung des Leverkusener Karnevals) von 11.200 Euro auf 90.000 Euro erhöht. Die Aufstockung erfolgt durch bereite, nicht abfließende Finanzmittel des Haushaltes 2024. Der Haushaltsansatz für den Haushalt 2025 sowie Folgejahre in diesem Sachkonto wird auf die gleiche Summe erhöht.**
- 2. Von dieser Summe werden zweckgebunden bis zu 60.000 Euro für die Sicherung der Leverkusener Karnevalszüge (Wiesdorf, Opladen, Hitdorf, Schlebusch, Lützenkirchen-Holzhausen) vorgehalten.**
- 3. Ein Abruf dieser Mittel durch die ehrenamtlichen Vereine ist nur dann möglich, wenn nachvollziehbar nachgewiesen ist, dass umfangreiche Bemühungen zur Finanzierung (Sponsoring, Spendensammlung etc.) erfolglos verlaufen sind bzw. die selbst generierten finanziellen Mittel zur Sicherung der Aktivitäten nicht auskömmlich sind.**

Begründung:

„Vereine sind der soziale Kitt der Gesellschaft“. Dieses vielfach bemühte Zitat gilt nach der von Isolationspflicht geprägten Corona-Pandemie und in der heutigen Zeit, die von Krisen Auswirkungen beeinflusst ist, mehr denn je.

Oft ehrenamtlich durch Vereine organisierte Großveranstaltungen bringen die Menschen in unserer Stadt zusammen. Sie tragen dazu bei, dass sich die Menschen in unserer Stadt mit Leverkusen identifizieren und dass gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt wird.

Damit leisten die ehrenamtlichen Organisatoren einen wichtigen Beitrag gegen das Auseinanderdriften unserer Stadtgesellschaft sowie gegen soziale Entfremdung. Alleine die Leverkusener Karnevalszüge locken bis zu 150.000 Zuschauende an.

Der Oberbürgermeister hat die Wichtigkeit von Großveranstaltungen offenbar ebenfalls erkannt und schlägt dem Rat mit der Verwaltungsvorlage Nr. 2024/2747 eine finanzielle Unterstützung der Opladener Bierbörse durch die Verwaltung in Höhe von 20.000 Euro vor (15.000 Euro für Pflegemaßnahmen, 5.000 Euro Sponsoring durch den FB 18 (Kultur, Stadtmarketing) für Werbezwecke.

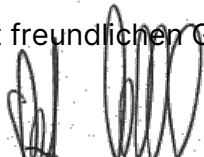
Wenn schon eine finanzielle Unterstützung für eine kommerzielle Veranstaltung vorgesehen sein soll, muss diese erst recht für ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen erfolgen.

Auch die ehrenamtlichen Organisatoren von Umzügen und Festen in Leverkusen klagen zurecht über eklatante Kostensteigerungen durch höhere Personal- und Sachkosten, insbesondere über gestiegene Kosten für die Erfüllung immer höherer Sicherheitsanforderungen.

So belaufen sich die Kosten für die Leverkusener Karnevalszüge inzwischen auf insgesamt ca. 130.000 Euro.

Mit der Erhöhung des finanziellen Ansatzes im o. g. Sachkonto kann das ehrenamtliche Engagement unterstützt und für die Stadt Leverkusen wichtige Großveranstaltungen gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender



Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin



Matthias Itzwerth
stv. Bezirksbürgermeister



Frank Schönberger
Bezirksbürgermeister